

## Aufwertung mit einem Trödel-Markt

**Von Freitag bis Montag feiert die Bergstadt ihren diesjährigen Barbarossa-Markt. Gemeinsam mit den Marktveranstaltern möchte die Stadt den Barbarossa- und auch den Frühlingmarkt aufwerten.**

Obernkirchen. So wird es am kommenden Sonnabend und Sonntag einen Trödelmarkt in der Innenstadt zum Barbarossa-Markt geben. Rund 30 bis 40 Händler, so betonte Marktorganisatorin Ursula Steuer gestern im Rathaus, werden mitmachen. Ein leerer Trödelmarkt mache ja auch keinen Sinn. Spätestens seit der Zukunftswerkstatt Innenstadt sind beide Märkte in der öffentlichen Diskussion. Dort war vorgeschlagen worden, statt des Barbarossa-Marktes ein Mutli-Kulti-Fest auszurichten – Pläne, die noch immer in der Debatte sind und im Fachausschuss für Kultur und Partnerschaft beraten werden sollen. Für den Frühlingmarkt, so erklärte Bürgermeister Oliver Schäfer gestern, könne sich die Stadt eine Aufstockung durch Vereine oder Fachgeschäfte gut vorstellen, Ziel der Stadt sei es weiterhin, „zwei gut laufende Märkte im Jahr“ anbieten zu können. Begrenzt werden die Möglichkeiten von Stadt und Marktorganisatoren von zwei Faktoren: Die Fläche ist mitten in der Stadt für einen großen Markt zu klein, zudem fehlen, wie Ursula Steuer betonte, die Möglichkeiten, auf dem Bornemann-Platz ein weiteres großes Fahrgeschäft aufzustellen: Es mangelt an Strom. Zudem engt eine – unstrittige – politische Entscheidung den Platz ein: Neumarktplatz und Rathenaustraße wurden aus dem Marktbereich herausgenommen, damit der Autoverkehr nicht vier Tage lang massiv eingeschränkt wird. Als Folge, so Steuer, hätten aber einige Anbieter mit ihren Geschäften den Weg nach Obernkirchen nicht mehr angetreten. Aufgebaut werden aber „Musik-Express“, Auto-Scooter, Baby-Flug“, „Biene Maja“ ein kleines Kinderkarussell. Eröffnet wird der Markt am Freitag um 14.30 Uhr mit der Marktandacht, die wegen der Renovierung der Marktkirche in der Taufkapelle im Westwerk abgehalten wird. Die Gäste werden an der Kirche abgeholt und zum Taufwerk geführt. Anschließend folgt um 15 Uhr der Marktempfang im Festsaal des Stiftes. Dort wird auch die Barbarossa-Nadel verliehen. Gegen 16.30 Uhr wird der Markt offiziell von Bürgermeister Oliver Schäfer eröffnet, der gewohnt freigiebig Freifahrten für die Jugend der Bergstadt beisteuern wird. Am Montag ist traditionell Familientag: Wer beim Trödelmarkt mitmachen möchte, sollte sich beim Markthändlerverein Ostwestfalen-Lippe melden, der alle Hobbytrödler sowie Händler zum Mitmachen einlädt. Die Preise liegen bei sechs Euro für jeden Meter. Infos gibt es unter (01 52) 04 44 72 89 und (01 79) 3 15 47 57. rnk